

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 16 (1909)
Heft: 36

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 3. Sept. 1909.

Nr. 36

16. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Kettler Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Jakob Gröninger, Rickenbach (Schwyz), und Wilh. Schnyder, Pörsch, Herr Lehrer Jos. Müller, Gohau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Inserat-Aufträge aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint **wöchentlich** einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung Einsiedeln.

Inhalt: Vortrag von hochw. Herrn Universitätsprofessor Dr. Beck in Freiburg über die Weitererziehung der schulentlassenen Jugend. — Achtung. — Ein launiger Bericht. — Thurgauische Schulhygiene. — Aus Kantonen und Ausland. — Literatur. — Briefkasten der Redaktion.

**Vortrag von hochw. Herrn Universitätsprofessor
Dr. Jos. Beck in Freiburg über die Weitererziehung der
schulentlassenen Jugend.**

**III. Die religiös-sittliche und soziale Weitererziehung der schulentlassenen
Mädchen (Skizze).**

Wie in der Vorzeit, so wird auch in der Zukunft das Leitmotiv der Mädchenerziehung unterschiedslos für alle Stände sein müssen: „Aus der Familie — für die Familie!“

Für die Mädchen der Arbeiterklasse und des Bauernstandes reicht aber diese Losung für sich allein heutzutage in sehr vielen Fällen nicht mehr völlig aus. Die hauswirtschaftliche Bildung ist und bleibt neben der sittlich-religiösen Erziehung allerdings die Hauptsache. Aber zu ihr tritt als dringendes Beiderfordernis die Vorbildung für die Erwerbstätigkeit.

Mit dem vollendeten 12. Jahre sollte die eigentliche theoretische Elementarbildung für das Mädchen aus dem Volke in der Hauptsache